

Tagesordnung I Punkt 6.2 der öffentlichen Sitzung am 17. März 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0037

**Errichtung eines Geschäfts- und Bürohauses in der Ellenbogengasse 3-7
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2015 -**

Die Vorlage 14-V-63-0020 sieht in dem neu zu errichtenden Gebäude keine Wohnungen vor. Das sollte vor dem Hintergrund der bestehenden Wohnraumknappheit geändert werden. Zudem tragen Wohnnutzungen zur Belebung der Innenstadt bei. Aus stadtgestalterischen Gründen sollte das neue Gebäude das benachbarte Alte Rathaus optisch nicht dominieren, daher sind hier Verbesserungen erforderlich.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu prüfen, ob in dem Neubau zumindest im oberen Geschoss Wohnungen integriert werden können. Denkbar wäre hier beispielsweise eine Hausmeisterwohnung.
- zu berichten, welche konkreten Aussagen die Stellungnahme der Denkmalbehörden zu Materialien und Farbgebung des Neubaus sowie insbesondere zur Sichtbarkeit und optischen Dominanz des vorgesehenen Turmaufbaus enthält und die denkmalschützerische Stellungnahme dem Ausschuss vorzulegen.
- durch entsprechende Auflagen sicherzustellen, dass durch eine dunklere und damit weniger auffällige Farbgebung die optische Dominanz des Neubaus gegenüber dem Alten Rathaus reduziert wird.
- sicherzustellen, dass die Rathauspassage als Fußgängerdurchgang erhalten bleibt.

Beschluss Nr. 0050

1. Die ersten drei Spiegelstriche des Antrages sind durch die Ausführungen der Vertreter der WIM und die anschließende Aussprache erledigt.
2. Der letzte Spiegelstrich wird angenommen und als Ergänzung in den Beschluss zur Sitzungsvorlage „14-V-63-0020 (TOP 6.1)“ aufgenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2015

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2015

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister